



1



2



3



4

- 1] Die Müllhexe Rosalie begeisterte auf ganzer Linie
- 2] Für die Kinder aber auch für die Lehrer war es ein Tag voller Spaß, Information und Abwechslung
- 3] Günther Kukovec informierte die Kinder über das Thema Kompost
- 4] Auch das Thema Mülltrennung wurde durchgenommen

Wohin mit dem Müll?

Die Müllhexe Rosalie tourte erneut durch einige Oberkärntner Volksschulen. Carmen Nickl

Seit einigen Jahren ist die Müllhexe Rosalie alias Liese Esslinger österreichweit in Sachen Umweltbewusstsein, Umweltschutz, Mülltrennung und Recycling unterwegs, um die Kleinsten unserer Gesellschaft über diese wichtigen Themen umfangreich zu informieren. Auf spielerische Art und Weise und unter Mitwirkung einiger Helferlein bringt sie Kindern die richtige Entsorgung von Klei-

dung, Glas, Metall etc. bei und informiert über viele weitere Themen. Am Tourplan standen dieses Mal die Volksschulen Treffling, Ferndorf, Pusarnitz, Fresach und Gmünd. Von 15. bis 19. Mai 2017 findet die zweite Tourwoche statt.

Bewusstsein schaffen. Mit einem Theaterstück sorgte Rosalie in den Volksschulen für einen lustigen Einstieg. Darin mussten die Kinder

sogar selbst bei der Müllentsorgung mit anpacken. Auch dieses Mal hatte die Müllhexe sich wieder Unterstützung an ihre Seite geholt. Bettina Leiner informierte zum Thema Glas, Manuel Neubauer sprach über Kunststoffe, dem Thema Kompost widmete sich Günther Kukovec. Beantwortet wurden auch dieses Mal wieder Fragen wie „Wie funktioniert Mülltrennung?“ oder „Was passiert mit unserem Müll?“

Gerade im Bezug auf Umweltbewusstsein orientieren sich Kinder vor allem an Erwachsenen und übernehmen so auch oft deren Verhaltensweisen. Die Aktion wurde auch heuer wieder vom Abfallwirtschaftsverband (AWV) Spittal/Drau initiiert und umgesetzt. Der AWV hat es sich zur Aufgabe gemacht auch die jüngsten Mitmenschen umfangreich zu umweltspezifischen Themen zu informieren.



Katalog hier anfordern:

GRATISHOTLINE:
0800 20 2013

www.leeb-balkone.com